

ÖVP FORDERT PARKPICKERL FÜR FÜNFHAUS

Utl.: Maßnahme gegen importierte Parkplatzprobleme =

Wien (ÖVP-Klub) - Für die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in den gürtelnahen Teilen von Rudolfsheim-Fünfhaus sprach sich heute der Bezirksparteiobmann der Volkspartei im 15. Wiener Gemeindebezirk, Paul Mitter, aus. "Seit der Einführung des Parkpickerls in den Bezirken innerhalb des Gürtels haben wir in den gürtelnahen Bezirksteilen ein Parkplatzproblem, das keineswegs hausgemacht ist. Im Interesse der Fünfhauser Bevölkerung - Fünfhaus ist der am unmittelbarsten betroffene Bezirksteil - muß in den betroffenen Bereichen des Bezirkes die Parkraumbewirtschaftung eingeführt werden." *****

Schon vorher sei durch die Nähe des Westbahnhofes die Parkraumsituation nicht leicht gewesen, unterstrich Mitter. "Unsere Wohngebiete in Gürtelnähe sind mindestens so dicht bewohnt wie jene auf der anderen Seite des Gürtels. Wenn dort der Parkraum bewirtschaftet und der Wohnbevölkerung Vorzugsrechte gegeben werden, ist es nur recht und billig, wenn auf der äußeren Seite des Gürtels gleiches Recht gilt."

Die Befürchtung, daß durch Einführung des Parkpickerls in den gürtelnahen Teilen des Bezirkes die näher zum Stadtrand liegenden Teile ebenfalls beeinträchtigt werden könnten, läßt Mitter nicht gelten. "Damit sind die Einpendler schon so weit an den Stadtrand gedrängt, daß es sich für sie schon auszahlt, gleich die nächste Park-and-Ride-Anlage anzufahren und für den Weg in die Stadt die öffentlichen Verkehrsmittel zu nehmen. Niemand tut sich an, in der Gegend von Schönbrunn auf Parkplatzsuche zu gehen, wenn er gleich bei den Endstationen der U-Bahn im Süden oder im Westen der Stadt parken kann."

Mitter urgierte die rasche Einführung des Parkpickerls: "Die Lebensqualität in unserem Bezirk ist vor allem in Gürtelnähe insgesamt nicht besonders gut. Es wäre doch schizophoren, einerseits Fördermittel der EU zur Hebung der Wohnqualität zu verlangen und andererseits das Parkplatzproblem nicht anzugehen. Wenn wir glaubwürdig sein wollen, müssen wir alles aus eigener Kraft Mögliche zur Hebung der Lebensqualität in unserem Bezirk

beitragen."

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Pressestelle

Tel.: (01) 4000/81915

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0096 1998-08-12/11:37

121137 Aug 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980812_OTS0096